3. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Esens über Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz sowie Verdienstausfall für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren

Aufgrund der §§ 10, 11 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.10.2010 (Nds. GVBI. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 7.12.2021 (Nds. GVBI. S. 830), in Verbindung mit §§ 1 und 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 18.07.2012 (Nds. GVBI. S. 269), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.5.2019 (Nds. GVBI. S. 88), hat der Rat der Samtgemeinde Esens in seiner Sitzung am 13.07.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Samtgemeinde Esens über Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz sowie Verdienstausfall für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren vom 19.6.2018 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 10 vom 31.8.2018) wird wie folgt geändert:

1.) § 1 Abs. 1 Buchst. d erhält folgende Fassung:

d) Stellvertretender Ortsbrandmeister (monatlich)
Die stellv. Ortsbrandmeister erhalten eine Aufwandsentschädigung, die sich wie folgt staffelt:

- Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung	*45,00 EUR*
- Ortsfeuerwehr als Feuerwehrstützpunkt	*50,00 EUR*
- Ortsfeuerwehr als Feuerwehrschwerpunkt:	
1. Stellvertreter	*55,00 EUR*
2. Stellvertreter	*45,00 EUR*

Artikel II

Diese Satzung tritt am 14.7.2022 in Kraft.

Esens, den 13.7.2022

Samtgemeinde Esens
Der Samtgemeindebürgermeister

(Hinrichs)